



Österreichs erste akkreditierte Humangenetische Untersuchungs- und Beratungsstelle an der LFKK

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend hat der Humangenetischen Untersuchungs- und Beratungsstelle der Landes- Frauen- und Kinderklinik (LFKK) Linz als erster derartigen Einrichtung in Österreich die Akkreditierung als Prüfstelle für prä- und postnatale Zytogenetik und Molekularzytogenetik sowie Präimplantationsdiagnostik gemäß EN ISO 17025 bestätigt. Damit wurde der Humangenetischen Untersuchungs- und Beratungsstelle offiziell bescheinigt, dass sie nach international anerkannten Standards arbeitet.

In Österreich gibt es mehrere Zentren für Humangenetik. Jenes an der LFKK in Linz erhielt kürzlich die Akkreditierung durch das Bundesministerium. Unter genauer Überprüfung der strikten Vorgaben gemäß EN ISO 17025 wurde der hohe Qualitätsstandard erfolgreich nachgewiesen. „Wir freuen uns sehr über diese Bestätigung, dass unsere Einrichtung ihre Leistungen unter Einhaltung internationaler Qualitätsstandards und Akkreditierungsnormen durchführt. Das bietet die Basis zur optimalen individuellen genetischen Betreuung unserer Patientinnen und Patienten“, sagt Univ.-Doz. Dr. Hans-Christoph Duba, Leiter der Humangenetischen Untersuchungs- und Beratungsstelle an der LFKK. Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem Chromosomenuntersuchungen, genetische Beratung bei familiär bedingten Erberkrankungen beziehungsweise Fehlbildungssyndromen, bei gehäuften Fehlgeburten oder unerfülltem Kinderwunsch, sowie die Polkörperdiagnostik und die molekulare Zytogenetik.

Im Akkreditierungsumfang befindet sich das gesamte Leistungsangebot des Labors. „Für die Patientinnen und Patienten bedeutet die Akkreditierung eine weitere Qualitätsverbesserung. Alle derartig akkreditierten Einrichtungen arbeiten weltweit nach den gleichen Standards. Die Akkreditierung ist eine Kompetenzbescheinigung“, sagt Univ.-Doz. Dr. Duba. Insgesamt sind in der Humangenetischen Untersuchungs- und Beratungsstelle neben Univ.-Doz. Dr. Duba, eine Oberärztin, eine Biologin und fünf Biomedizinische AnalytikerInnen für den perfekten Ablauf verantwortlich.